

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

## Antrag

<b>Fraktion: SPD-Fraktion</b> (Elling, Haubensak, Mammel, Mak, Kerler, Ströbele)
<b>Datum: 28. März 2018</b>
<b>Betreff: Bildungsgerechtigkeit in Zuffenhausen?!</b>

Der Bezirksbeirat begrüßt die Erstellung des ersten Bildungsberichtes der Landeshauptstadt Stuttgart, bittet um die Präsentation der Ergebnisse für Zuffenhausen im Rahmen einer Sitzung des Bezirksbeirates und vor allem um die Vorstellung der sich aus Sicht der Verwaltung ergebenden Handlungsempfehlungen für Zuffenhausen.

Dabei wird explizit darum gebeten, auf folgende Fragen einzugehen:

- Mit welchen drei Maßnahmen könnte die Bildungsgerechtigkeit in Zuffenhausen signifikant verbessert werden?
- Welche Unterstützungsbedarfe haben unsere schulischen und außerschulischen Bildungsakteure in Zuffenhausen, um ihre Kompetenzen zur ganzen Entfaltung bringen zu können?
- In Zuffenhausen steht mit durchschnittlich 34qm so wenig Wohnfläche für die Einwohner zur Verfügung, wie in keinem anderen Stadtbezirk (vgl. S. 14). Vor dem Hintergrund „Soziale Lage als Rahmenbedingung von Bildung“ stellt sich die Frage, welcher Einfluss sich daraus auf die Planung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in Zuffenhausen ergibt und in welchen Planungen sich das bereits niedergeschlagen hat sowie in welchen Planungen sich das in naher Zukunft niederschlagen wird?
- Mit sieben Vorbereitungsklassen sind in Zuffenhausen (zusammen mit Bad Cannstatt) so viele Vorbereitungsklassen gebildet worden wie in keinem anderen Bezirk (S. 30). Welche Entwicklung ist für das kommende Schuljahr absehbar und gibt es bereits konkrete Planungen? Wie wirken sich gegebenenfalls Veränderungen auf personelle Ressourcen in Schulsekretariaten oder in der Schulsozialarbeit aus?
- Im Hinblick auf die jüngsten Haushaltsplanbeschlüsse: Wie ist der aktuelle Planungsstand beim Ausbau der Bildungs- und Betreuungsangebote für Zuffenhäuser Kinder im Grundschulalter? An welchen Schulen wird sich in welchem Zeitraum das Platzangebot wie weiterentwickeln? Kann mit den aktuell geplanten Entwicklungen der erhobene Bedarf der Eltern (vgl. S. 135), vor allem in der Ganztageschule, erfüllt werden?
- Werden die vielfältigen Sprachförderprogramme von der Kita bis in die Schule evaluiert und gibt es Verbesserungsmöglichkeiten in diesem Bereich?
- Kann eine Übersicht für Eltern über die Betreuungsangebote in Zuffenhausen für Kinder im Grundschulalter in den Schulferien erstellt werden?

Begründung: Wir wollen für alle Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft die bestmögliche Bildung. Da in unserem Bezirk die Bildungsaktivitäten unserer Kinder und Jugendliche stattfinden, sind alle Bereiche und Akteure entsprechend gefordert, wenn es darum geht, Bildungsgerechtigkeit weiter zu verbessern und letztlich für alle gleichermaßen herzustellen. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich die gute Zusammenarbeit der verschiedenen schulischen und außerschulischen Bildungsakteure in unserem Bezirk. Gleichwohl sehen wir große Herausforderungen bei der Gestaltung unseres Bezirkes im Sinne einer Lebenswelt, die anregend und abwechslungsreich zu einer Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu eigenständigen und eigenverantwortlichen Mitgliedern der Stadtgesellschaft beiträgt.